

**19. Wahlperiode**

## **Schriftliche Anfrage**

**der Abgeordneten Danny Freymark (CDU) und Prof. Dr. Martin Pätzold (CDU)**

vom 21. März 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 22. März 2024)

zum Thema:

**Sanierung der Schwimmhalle in der Zingster Straße zügig voranbringen**

und **Antwort** vom 28. März 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 4. April 2024)

Herrn Abgeordneten Danny Freymark (CDU) und  
Herrn Abgeordneten Prof. Dr. Martin Pätzold (CDU)  
über  
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/18 672

vom 21. März 2024

über Sanierung der Schwimmhalle in der Zingster Straße zügig voranbringen

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht allein aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er war gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher die Berliner Bäder-Betriebe (BBB) um Stellungnahme gebeten, die in die Beantwortung eingeflossen ist.

1. Wie sieht der aktuelle Ablaufplanplan für die Sanierungsmaßnahmen der Schwimmhalle in der Zingster Straße aus?
2. Befinden sich die Baumaßnahmen nach derzeitigem Stand im vorgesehenen zeitlichen Rahmen?

Zu 1. und 2.:

Die Abbrucharbeiten in der Schwimmhalle Zingster Straße sind abgeschlossen. Hiernach sind das Foyer, die Duschen und die Umkleiden vollständig entkernt, die Fliesen im Becken und am Boden entfernt. Aktuell finden in der Halle die Rohbauarbeiten statt. Die Baumaßnahmen verlaufen planmäßig und sollen im 3. Quartal 2025 abgeschlossen sein.

3. Wie und mit welchen Ergebnissen ist die Einbeziehung der bisherigen Nutzer, wie beispielsweise der Vereinssport und der Schwimmunterricht, in die Planung von Ersatzzeiten erfolgt?

Zu 3.:

Die Schließung der Schwimmhalle Zingster Straße stellt eine Herausforderung für die Versorgung aller Nutzergruppen mit Wasserflächen an alternativen Standorten dar. Die BBB befinden sich derzeit auf dem Höhepunkt ihrer geplanten Sanierungsvorhaben, was berlinweit Einschränkungen der Hallen- und Wasserflächenkapazitäten mit sich bringt.

Die Sicherstellung des Schulschwimmens hat in dieser Situation Priorität. Die BBB setzen alles daran, Vereinen und der Öffentlichkeit vertretbare Alternativen anzubieten. Mit den Nutzenden wurde im Vorhinein vollumfänglich gesprochen und Lösungen abgestimmt. Im vorliegenden Fall konnte die Kompensation von Wasserfläche aus der Schwimmhalle Zingster Straße nur zu Lasten der öffentlichen Badezeit realisiert werden.

Die Schulen wurden auf folgende Standorte verteilt:

- Schwimmhalle Helene-Weigel-Platz („Helmut Behrendt“)
- Schwimmhalle Anton-Saefkow-Platz
- Schwimmhalle Sewanstraße
- Schwimmhalle Kaulsdorf

Die Vereine wurden auf folgende Standorte verteilt:

- Schwimmhalle Helene-Weigel-Platz („Helmut Behrendt“)
- Schwimmhalle Kaulsdorf
- Schwimmhalle Anton-Saefkow-Platz

Berlin, den 28. März 2024

In Vertretung

Franziska Becker  
Senatsverwaltung für Inneres und Sport